

Inhaltsverzeichnis

Die Hexenlinde bei Oftheim 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Die Hexenlinde bei Oftheim

Mündlich

Hinter dem Hollerstrauch am südlichen Abhange des Lindenberges stand vor 40 Jahren noch eine Linde, die Herrenlinde genannt. In der Walpurgisnacht kamen hier alle Herren der Umgegend zusammen, um unter der Linde ihren Tanz zu halten. Sie kamen auf Besen geritten, die im März geschnitten sein mußten. Wer die Herren kennen lernen wollte, mußte sich am Abend vor Walpurgis in den Zweigen der Linde verstecken und ein Messer bei sich tragen, auf welchem drei Kreuze sich befanden. Sobald der Hexentanz begonnen hatte, mußte das Messer unter die Heren geworfen werden, und sofort erschien jede in ihrer menschlichen Gestalt.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc054>

Last update: **2025/01/30 17:58**

